

Amtsblatt

der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf

Nummer 24

Jahrgang 2009

Konsolidierte Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Ressourcen- und Umweltmanagement an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf vom 20. Oktober 2009

**Konsolidierte Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Ressourcen- und Umweltmanagement
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften –
Fachhochschule Deggendorf
Vom 20. Oktober 2009**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 2 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23.05.2006 (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

- (1) Der fachübergreifende Studiengang Ressourcen- und Umweltmanagement hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. Die Ausbildung wird von der Fakultät Bauingenieurwesen in Kooperation mit der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik angeboten. Durch den interdisziplinären Charakter der Ausbildung sollen die Absolventen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Ingenieure(innen) im Umfeld des Ressourcen- und Umweltmanagements befähigt werden.
- (2) Durch eine umfassende Ausbildung in den Grundlagenfächern sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die wesentlichen Zusammenhänge der betreffenden Wissensgebiete zu erkennen und zu verstehen. Des Weiteren soll jene Flexibilität erlangt werden, die benötigt wird, um der immer rascher fortschreitenden technischen Entwicklung und den sich ändernden Anforderungen an die Qualität des Umweltschutzes sowie einer nachhaltigen und schonenden Bewirtschaftung der Erde gerecht zu werden. Die Ausbildung in den einschlägigen Fächern soll insbesondere dazu befähigen, die Auswirkungen der Ingenieurstätigkeiten auf Umwelt und Gesellschaft zu erkennen sowie integrierte und nachhaltige Lösungsansätze für Problemstellungen der Energie- und Umwelttechnik zu finden.
- (3) Das Studium soll für Tätigkeiten als Ingenieur(in) in folgenden Arbeitsgebieten befähigen:
 - Umwelt- und Energieberatung
 - Sachverständigentätigkeit
 - Energieeffizientes Planen und Bauen
 - Umweltverträglichkeitsprüfungen
 - Altlasten und Entsorgung
 - Recycling und Verwertung
 - Ökologische Wasserbewirtschaftung
 - Verkehrsmanagement
 - Genehmigung und Überwachung bei Behörden und Verwaltungen
 - Forschung, Innovation und Entwicklung

- Projektabwicklung und Projektdurchführung
 - Projektsteuerung und Projektcontrolling
- (4) In dem Bachelorstudiengang wird auf eine breitgefächerte, qualifizierte und fachübergreifende Ausbildung geachtet, die die Absolventen befähigt, in vielfältigen Berufsbildern zu arbeiten. Berufsmöglichkeiten bieten sich in den Verwaltungen des öffentlichen Dienstes, in Unternehmen des Umwelt-, Energie- und des Bausektors, in Ingenieurbüros sowie in der freiberuflichen Praxis.

§ 2 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Studiensemester. Das Studium umfasst sechs theoretische und ein praktisches Studiensemester. Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt.
- (2) In den ersten drei Studiensemestern werden gemäß Anlage (Ziffer 1) die Grundlagenfächer als Basis für die nachfolgenden Semester gelehrt. Im 4. bis 7. Studiensemester werden umfassende Kenntnisse aus den Modulgruppen „Energie- und Ressourcen“ (Anlage Ziffer 2), „Management“ (Anlage Ziffer 3) und „Recht“ (Anlage Ziffer 4) vermittelt.

§ 3 Module und Leistungsnachweise

- (1) Das Studium besteht aus Modulen, die sich aus fachlich zusammenhängenden Lehrveranstaltungen zusammensetzen können. Jedem Modul werden ECTS-Kreditpunkte zugeordnet, die den notwendigen Zeitaufwand der Studierenden berücksichtigen.
- (2) Die Pflichtmodule, das Wahlpflichtmodul, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Prüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die ECTS-Kreditpunkte sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Die Regelungen werden durch den Studienplan ergänzt.
- (3) Alle Module bestehen aus Pflicht- oder Wahlpflichtfächern. Pflichtfächer sind Fächer, die für die Erreichung des Studienziels verbindlich sind. Wahlpflichtfächer sind Fächer, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. Jede(r) Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine Auswahl aus den im Studienplan angegebenen Fächern treffen. Wahlfächer und Wahlzusatzfächer sind für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben und dienen zur zusätzlichen Vertiefung des Lehrstoffes. Sie können von den Studierenden aus dem Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden.
- (4) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können mit Zustimmung des Fakultätsrates in einer Fremdsprache abgehalten werden.

- (5) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche Wahlpflichtfächer, Wahlfächer und Wahlzusatzfächer tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

§ 4

Studienfortschritt und Eintritt in das praktische Studiensemester

- (1) Bis zum Ende des 2. Studiensemesters sind entsprechend § 8 Abs. 2 Satz 1 der Rahmenprüfungsordnung (RaPO) in den Fächern I1203, I1108, I2103 und I1204 (siehe Anlage Ziffer 1) Prüfungsleistungen zu erbringen (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen).
- (2) Bis zum Ende des 2. Studiensemesters sind aus den Modulen I-03, I-04, I-06 und I-07 (siehe Anlage Ziffer 1) mindestens 14 ECTS-Kreditpunkte nachzuweisen. Anderenfalls ist ein Eintritt in das 3. Fachsemester nicht möglich.
- (3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester sind aus den Fächern der ersten drei Studiensemester 70 ECTS-Kreditpunkte nachzuweisen.
- (4) Der Eintritt in das 6. Studiensemester setzt die erfolgreiche Teilnahme am praktischen Studiensemester (mindestens 25 ECTS-Kreditpunkte aus den Modulen I-28 und I-29) voraus.

§ 5

Studienplan

Die Fakultät Bauingenieurwesen erstellt zur Sicherung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Der Studienplan wird vom Fakultätsrat beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über

1. die Aufteilung der Semesterwochenstunden je Fach und Studiensemester,
2. die Bezeichnung der Pflicht- und Wahlpflichtfächer sowie deren Stundenzahl, Studieninhalte und Studienziele,
3. die Lehrveranstaltungsart in den einzelnen Fächern, soweit sie nicht in der Anlage abschließend festgelegt wurde,
4. die Ziele und Inhalte der Praxis und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen im praktischen Studiensemester sowie deren Form und Organisation,
5. nähere Bestimmungen zu den Leistungs- und Teilnahmenachweisen,
6. die Unterrichts- und Prüfungssprache in den einzelnen Fächern, soweit diese nicht Deutsch ist.

§ 6 Fachstudienberatung

Studierende, die nach zwei Fachsemestern noch keine 40 ECTS-Kreditpunkte erreicht haben, sind verpflichtet, die Fachstudienberatung aufzusuchen.

§ 7 Praktisches Studiensemester

Als praktisches Studiensemester ist das fünfte Semester im Studienverlauf vorgesehen. Es umfasst mindestens 20 Wochen und beinhaltet ein Praktikum in einem Betrieb sowie Lehrveranstaltungen lt. Studienplan, die in Blockveranstaltungen zu Semesterbeginn und/oder Semesterende stattfinden. Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann in besonders begründeten Ausnahmefällen durch eine fachpraktische Ausbildung ersetzt werden.

§ 8 Prüfungsleistungen und Prüfungsgesamtnote

- (1) Jedem Modul ist mindestens eine Prüfung zugeordnet. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Modulnote aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Dabei werden die einzelnen Prüfungsleistungen entsprechend der in der Anlage zu dieser Satzung festgelegten ECTS-Kreditpunkten gewichtet.
- (2) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, kann die Note „nicht ausreichend“ in einer Teilprüfung nicht durch eine bessere Note in einer anderen Teilprüfung ausgeglichen werden.
- (3) Die Prüfungsgesamtnote wird durch Bildung des gewichteten arithmetischen Mittels der Modulnoten errechnet. Das Gewicht dieser Noten ist dabei gleich der Anzahl der ECTS-Kreditpunkte, die diesen Modulen zugeordnet sind, für das die Note vergeben wurde. Hierbei wird das Modul Bachelorarbeit (I-28) doppelt gewichtet.
- (4) Zusätzlich zur Prüfungsgesamtnote wird eine relative Note gemäß § 11 Abs. 4 RaPO berechnet.

§ 9 Zeugnis

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf ausgestellt.

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Fähigkeit nachweisen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf komplexe Aufgabenstellungen selbständig anzuwenden.
- (2) Die Bachelorarbeit soll im 7. Studiensemester durchgeführt werden. Voraussetzung für die Ausgabe der Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss des praktischen Studiensemesters sowie der Prüfungen in den Modulen, die laut Studienplan bis zum 4. Studiensemester abgeschlossen werden.
- (3) Die Bachelorarbeit kann mit Genehmigung der Prüfungskommission auch in Englisch oder in einer anderen Fremdsprache verfasst werden. Themen werden von den Professoren der Fakultät ausgegeben. Bei fächerübergreifenden Aufgabenstellungen sind mehrere Aufgabensteller zulässig.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit soll 3 Monate nicht überschreiten. Die Frist kann aus wichtigem Grund auf Antrag von der Prüfungskommission verlängert werden.

§ 11 Akademischer Grad und Diploma Supplement

- (1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (Kurzform „B. Eng.“) verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf ausgestellt.
- (3) Der Urkunde wird ein Diploma Supplement beigefügt, welches insbesondere die wesentlichen, dem Abschluss zugrunde liegenden Studieninhalte, den Studienverlauf und die mit dem Abschluss erworbene Qualifikationen beschreibt.

§ 12 Anwendung von Vorschriften

Die Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686) und die Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf vom 8. August 2007 gelten in der jeweiligen Fassung entsprechend, soweit sich aus dieser Satzung nichts anderes ergibt.

§ 13 Inkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Ressourcen- und Umweltmanagement nach dem Sommersemester 2009 aufnehmen und gilt auch für Studierende, die nach dem Sommersemester 2009 in das dritte Studiensemester eintreten.
- (2) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung vom 16. September 2008 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf vom 15. Juli 2009 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf vom 20. Oktober 2009.

Prof. Dr. Reinhard Höpfl
Präsident

Die Satzung wurde am 20. Oktober 2009 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Oktober 2009 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 20. Oktober 2009.

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Ressourcen- und Umweltmanagement an der Hochschule für angewandte
Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf**

Übersicht über die Module, Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

1. Modulgruppe Grundlagen (1.-3. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|------|------------------------------------|--------|---|-----------|---------------|-----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-01 | Informatik | I1101 | Neue Medien und eKompetenz | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I2201 | Grundlagen der Informatik | 4 | SU/Ü | 4 | |
| I-02 | Chemie | I1210 | Chemie | 4 | SU/Ü/Pr | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-03 | Mathematik | I1203 | Mathematik | 10 | SU/Ü | 10 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-150 |
| I-04 | Bauphysik | I1204 | Bauphysik | 8 | SU/Ü/Pr | 9 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 120-180 |
| I-05 | Werkstoffe und Beanspruchung | I1105 | Technische Mechanik | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I1111 | Werkstoffe | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-06 | Ingenieur-analyse und Simulation | I1107 | Angewandte Programmierung | 2 | SU/Ü | 3 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I2102 | Ingenieuranalyse und Modellierung | 2 | SU/Ü | 3 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-07 | Transport-phänomene I | I1108 | Strömungsmechanik | 4 | SU/Ü/Pr | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I2103 | Technische Thermodynamik | 6 | SU/Ü | 7 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| I-08 | Fremdsprache I | I1209 | Englisch | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-09 | Technisches Konstruieren und Bauen | I2104 | Technisches Zeichnen und CAD | 2 | SU/Ü | 3 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| | | I3101 | Baukonstruktion | 4 | SU/Ü | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 120-180 |
| I-10 | Ressourcen und Umwelt I | I2105 | Bauleitplanung und Raumordnung | 2 | SU/Ü/Pr | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 120-180 |
| | | I3102 | Ökologisches Bauen und Landschaftsplanung | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-150 |
| I-11 | Recht | I3207 | Grundlagen des Rechts | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-150 |
| I-12 | Transport-phänomene II | I3104 | Wärmeübertragung | 4 | SU/Pr | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I3105 | Verfahrenstechnik | 4 | SU/Pr | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-13 | Ressourcen und Umwelt II | I3106 | Biomasse, Regenerative Energie- und Stofftechnik, Recycling | 6 | SU/Ü | 6 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-18 | Fremdsprache II | I3208 | Fremdsprache nach Wahl | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | | Σ SWS | 82 | Σ ECTS | 90 | |

2. Modulgruppe Energie und Ressourcen (4.-7. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|------|---------------------------------|--------|---------------------------------------|-----------|---------------|-----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-14 | Umweltbiologie und Umweltchemie | I6101 | Umweltbiologie | 2 | SU/Ü/Pr | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I6102 | Umweltchemie | 2 | SU/Ü/Pr | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-15 | Ressourcen und Umwelt III | I6103 | Geotechnik | 4 | SU/Ü | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 120-180 |
| | | I7101 | Altlasten und Entsorgung, Schadstoffe | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| I-16 | Energie- und Gebäudetechnik | I4101 | Gebäudetechnik | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I6104 | Bauklimatik | 2 | SU/Ü | 3 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | | Σ SWS | 16 | Σ ECTS | 18 | |

3. Modulgruppe Management (4.-7. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|------|--|--------|---|-----------|---------------|-----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-17 | Betriebswirtschaft | I4102 | Betriebswirtschaft | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-18 | Fremdsprache II | I3208 | Fremdsprache nach Wahl | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-19 | Verhandlung und Kommunikation | I4204 | Negotiation Management | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-20 | Ökologisches Gewässermanagement | I4105 | Umweltinformationssysteme | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I4106 | Wasserwirtschaft I | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| | | I4107 | Wasserwirtschaft II | 4 | SU/Ü/Pr | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| I-21 | Verkehrsmanagement | I4108 | Verkehrsmanagement | 8 | SU/Ü/Pr | 9 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| I-22 | Vertragsmanagement | I7102 | Vertragsmanagement | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-23 | Wirtschaftlichkeit technischer Systeme | I6105 | Wirtschaftlichkeitsanalyse | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-24 | Projektarbeit (Wahlmodul) | I6106 | Projekt Ökologisches Gewässermanagement | 6 | SU/Ü | 10 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| | | I6107 | Projekt Verkehrsmanagement | | SU/Ü | | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| | | | Σ SWS | 38 | Σ ECTS | 44 | |

4. Modulgruppe Recht (4.-7. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|--------------|------------------------|--------|--|-----------|---------------|-----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-11 | Recht | I3207 | Grundlagen des Rechts | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-150 |
| I-25 | Privat- und Strafrecht | I6108 | Vertragsrecht | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| | | I7103 | Arbeits-, Versicherungs-, Straf- und Prozessrecht | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| I-26 | Öffentliches Recht I | I7104 | Verkehrs- und Umweltrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht | 4 | SU/Ü | 4 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| | | I7105 | Grundbuch- und Grundstücksrecht | 2 | SU/Ü | 2 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-120 |
| I-27 | Öffentliches Recht II | I7106 | Vergabe- und Vertragsrecht | 6 | SU/Ü | 6 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-180 |
| Σ SWS | | | | 20 | Σ ECTS | 20 | |

5. Praktisches Studiensemester (5. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|--------------|---------------|--------|--|-----------|---------------|-----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-28 | Praxisseminar | I5101 | Präsentationstechnik, Baustellensicherheit, Präsentation | 5 | SU/Ü | 5 | LN u./o. TN / schrP o. PStA / 90-150 |
| I-29 | Praktikum | I5102 | Praktikum | 20 | Pr | 25 | LN u./o. TN / -- / -- |
| Σ SWS | | | | 25 | Σ ECTS | 30 | |

6. Bachelor Thesis (7. Semester)

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|--------------|-----------------|--------|-------------------|-----------|---------------|----------|--|
| Nr. | Modul | LV-Nr. | Lehrveranstaltung | SWS | Art | ECTS | Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾ / Art der Prüfung ¹⁾ / Dauer in min |
| I-30 | Bachelor Thesis | I7107 | Bachelorarbeit | -- | -- | 8 | -- |
| Σ SWS | | | | -- | Σ ECTS | 8 | |

¹⁾ Näheres wird im Studienplan festgelegt.

Abkürzungen:

ECTS = European Credit Transfer System
 LN = Leistungsnachweis
 Pr = Praktikum
 PStA = Prüfungsstudienarbeit
 schrP = schriftliche Prüfung
 SU = seminaristischer Unterricht
 SWS = Semesterwochenstunden
 TN = Teilnahmenachweis
 Ü = Übung